

# SBTi 2.0 erfolgreich umsetzen

Anforderungen verstehen und Klimaziele effizient erreichen



**CLIMATE  
CONNECTION**



**CONSUST**

# Ihre Moderator:innen heute



**Dr. Timo Eberle**  
Projektleiter



**Athulya Babu**  
Nachhaltigkeitsberaterin



**Moritz Ostermann**  
Senior Sustainability &  
Partnerships Manager

# Agenda



# Relevanz des Themas: Warum Klimaziele jetzt zählen

Klima- und Wirtschaftlichkeitsgründe für Zielsetzung und wissenschaftliche Validierung



## Wieso überhaupt THG-Emissionen einsparen?

- Klimarisiken direkt begrenzen und regulatorische Anforderungen erfüllen
- Wirtschaftlicher Nutzen: Kosteneinsparungen durch Effizienz, Zugang zu Green Finance
- Wachsender Druck von Kunden, Investoren und Lieferketten



## Warum ist die Festlegung von Klimazielen so wichtig?

- Klare Ziele schaffen Planungssicherheit für Investitionsentscheidungen
- Steuerungsinstrument für Maßnahmen statt reiner Absichtserklärung
- Vergleichbarkeit und Glaubwürdigkeit gegenüber Stakeholdern



## Wieso wissenschaftlich validieren lassen?

- Nur validierte Ziele gelten als „wissenschaftsbasiert“ und sind belastbar
- Unabhängige Prüfung schützt vor Greenwashing-Vorwürfen
- SBTi ist der weltweit anerkannte Goldstandard (>11.000 Unternehmen)

# Einstieg in SBTi 2.0: Was ist neu?

Der Corporate Net-Zero Standard (CNZS) 2.0 im Überblick, bevor wir in die Details einsteigen

1

## Was ist die SBTi?

- Science Based Targets initiative: globale Organisation für wissenschaftsbasierte Klimaziele
- Übersetzt IPCC-Klimawissenschaft in konkrete Unternehmensziele
- Weltweit anerkannter Standard, seit 2021 führend bei Netto-Null-Zielen

2

## Was ist SBTi 2.0?

- Erste umfassende Überarbeitung des *Corporate Net-Zero Standards (CNZS)*
- Ersetzt *Near-Term Criteria* V5.3 und CNZS V1.3.1 durch einen einheitlichen Standard
- Mehr Klarheit, stärkerer Fokus auf Umsetzung statt nur auf Zielsetzung

3

## Ab wann gilt der neue Standard?

- Veröffentlicht im Juni 2026, Zielvalidierung nach V2.0 ab 1. Februar 2027 möglich
- 01.02.2027–31.01.2028: Wahl zwischen V1.3.1 und V2.0
- Ab 1. Februar 2028: V2.0 verpflichtend für alle neuen Target Submissions

4

## Was erwartet Sie im weiteren Webinar?

- Deep Dive: GHG Accounting als Fundament (CO<sub>2</sub>-Bilanz, Scope 1/2/3)
- Deep Dive: Validierungsprozess & Transition Plan
- Deep Dive: Auswirkungen auf bestehende und geplante Klimaziele

IPCC = Intergovernmental Panel on Climate Change

# THG-Bilanzierung als Fundament: Von der THG-Bilanz zum SBTi-Ziel

- Eine vollständige THG-Bilanz über Scope 1, 2 und 3 ist Grundlage jeder SBTi-Zielsetzung
- Systemgrenzen nach GHG-Protocol-Ansatz (Equity- oder Kontrollansatz) festlegen
- FLAG- und Bioenergie-Emissionen sind separat auszuweisen
- Ausgabenbasierte Daten sind zulässig – höhere Datenqualität verbessert die Steuerung
- Ohne belastbare Bilanz keine valide Zielarchitektur nach CNZS V2.0

## Von der Bilanz zum Ziel: Scope 1, 2 & 3

Jede Scope-Kategorie hat eine eigene Zielarchitektur nach CNZS V2.0

### S1

- Separates Ziel – nicht mehr kombiniert mit Scope 2
- Linearer Pfad, SDA oder Asset-Dekarbonisierung
- Reduktion auf Residualniveau bis spätestens 2050
- Langfristziel bei Intensitäts-/Asset-Methode verpflichtend

### S2

- 100 % Abdeckung von Strom, Wärme, Dampf & Kühlung
- Zielbasis ausschließlich physikalisch (standortbasiert)
- LCE-Schwelle:  $\leq 0,048 \text{ kg CO}_2/\text{kWh}$  (ab 2035:  $\leq 0,024$ )
- Stündliches Matching als zusätzlicher Anerkennungsmechanismus bei signifikantem Stromverbrauch ( $\geq 10 \text{ GWh/a je Activity Pool}$ )

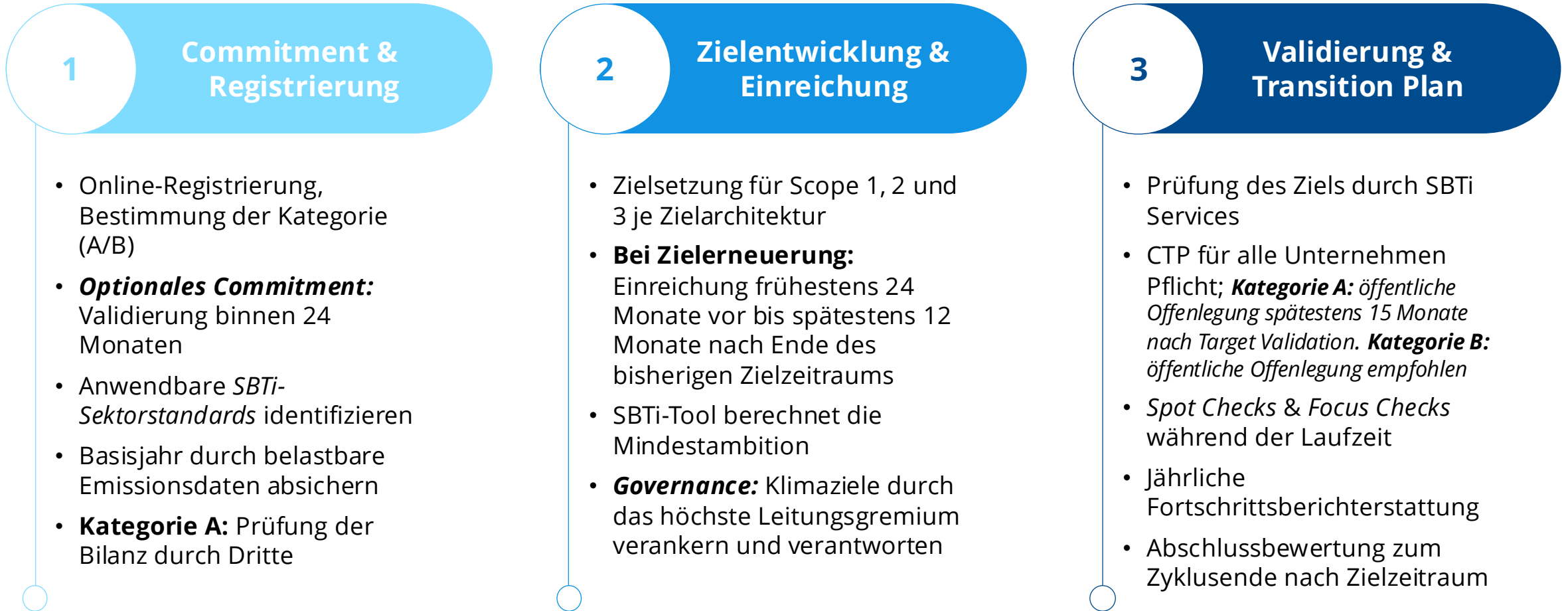
### S3

- **Kategorie A:** Scope-3-Kategorien  $\geq 5 \%$  des Scope-3-Inventars gelten als signifikant
- Near-Term-Ziele für signifikante Scope-3-Emissionsquellen verpflichtend
- **Kategorie B:** vereinfachte bzw. freiwillige Scope-3-Anforderungen

CNZS = Corporate Net-Zero Standard · FLAG = Forest, Land and Agriculture · LCE = Low-Carbon Electricity · SDA = Sectoral Decarbonization Approach

# Der Weg zum SBTi-Ziel: Validierungsprozess & Climate Transition Plan (CTP)

Vom Commitment bis zur laufenden Erfolgskontrolle – neues zyklisches Modell in CNZS V2.0

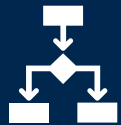


Die SBTi prüft, ob die erforderlichen CTP-Elemente vorliegen; sie validiert nicht die vollständige inhaltliche Qualität bzw. Umsetzungswirksamkeit des Transition Plans.  
CNZS = Corporate Net-Zero Standard; CTP = Climate Transition Plan.

# SBTi-Update: Was ändert sich konkret für Unternehmen?

## Die zentralen strukturellen Änderungen von V1.3.1 zu V2.0

1



### Kategorie A & B

Kategorie A (weltweit):  $\geq 1.000$  MA oder  $>450$  Mio. € Nettoumsatz

Kategorie A (Hocheinkommen): Scope 1+2  $\geq 10.000$  t CO<sub>2</sub>e oder *mindestens 2 von 3 Kriterien erfüllt*: Bilanzsumme  $\geq 25$  Mio. € oder Nettoumsatz  $\geq 50$  Mio. € oder  $\geq 250$  FTE

Kategorie B: alle übrigen Unternehmen, die die A-Kriterien nicht erfüllen

2



### Neues Validierungsmodell

Von Einzelvalidierung + 5-Jahres-Review zu durchgängigem Zyklus

Ablauf: *Commitment* → *Zielvalidierung* → *Spot/Focus Checks* → *End-of-Cycle*

Kontinuierliche Fortschrittsbewertung statt starrer 5-Jahres-Prüfung

Zielvalidierung 24 Monate vor bis 12 Monate nach Zyklusende

3



### Scope 1 & 2: getrennte Ziele

Scope 1 und 2 nicht mehr kombinierbar – je ein eigenes Ziel

Scope 2 nur noch physikalisch (standortbasiert) bilanziert\*

Kein Intensitätsziel mehr für Scope 2

Asset-Dekarbonisierungsziel neu für langlebigen Kapitalstock

4



### Scope 3 & Berichterstattung

Kategorie A: Signifikanzschwelle von  $\geq 5\%$  je Scope-3-Kategorie statt fixer Abdeckungsquote

THG-Daten von Kategorie-A-Unternehmen: Begrenzte Prüfungssicherheit verpflichtend

Keine THG Inventar-Ausnahmen mehr erlaubt (bisher 5%)

Getrennte Ausweisung von FLAG-, Bioenergie- & Entnahme-Emissionen

\*marktbasierte Beschaffungsinstrumente können ergänzend berücksichtigt werden  
CNZS = Corporate Net-Zero Standard · KMU = Kleine und mittlere Unternehmen

# Was Unternehmen mit bereits nach V1.3.1 oder älter validierten SBTi-Zielen jetzt beachten sollten

Fristen, Prüfpflichten und nächste Schritte auf dem Weg zu CNZS V2.0



CNZS = Corporate Net-Zero Standard · CTP = Climate Transition Plan

# Auswirkungen auf geplante Klimaziele

Neue Zielsetzung unter CNZS V2.0 – worauf es jetzt ankommt

## Neue Zielsetzung unter CNZS V2.0

### Kategorisierung zuerst

Bei der Registrierung wird die Unternehmenskategorie A oder B bestimmt; sie beeinflusst insbesondere Scope-3-, Assurance- und Disclosure-Anforderungen.

### Getrennte Scope-1/2-Ziele

Keine Kombiziele mehr – für jeden Scope eigene Methode und eigenes Ziel wählen.

### Umsetzungshierarchie beachten

3 Stufen (Aktivität → Pool → Sektor); *Enabling Actions* empfohlen, zählen aber nicht zum Fortschritt.

### Transition Plan von Anfang an mitdenken

Governance, Maßnahmen, Investitionslogik und erforderliche CTP-Elemente bereits bei der Zielentwicklung berücksichtigen.



## Für Unternehmen ohne SBTi-Ziel

- **2026:** Neue Ziele weiterhin nach V1.3.1 einreichen
- **Ab 1. Feb. 2027 - Bis 31. Jan. 2028 :** Target Submission nach V1.3.1 oder V2.0 möglich
- **Ab 1. Feb. 2028:** V2.0 für alle neuen Target Submissions verpflichtend
- THG-Bilanz als Ausgangspunkt der Zielsetzung; Umfang der Scope-3-Anforderungen abhängig von Kategorie A/B



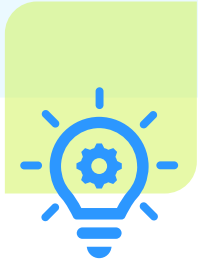
## Chancen der Neuausrichtung

- Zielarchitektur passgenau je Scope & Sektor wählbar
- *Ongoing Emissions Responsibility* als freiwilliges Zusatzprofil
- Frühzeitige *Governance*-Verankerung stärkt Glaubwürdigkeit
- Wettbewerbsvorteil durch frühe CNZS V2.0-Kompatibilität

CNZS = Corporate Net-Zero Standard · CTP = Climate Transition Plan

# Zusammenfassung: Die wichtigsten Kennzahlen & nächsten Schritte

GHG Accounting, SBTi-Update und Ihre Klimaziele im Überblick



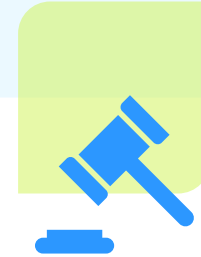
## Jetzt sinnvoll

- Belastbare THG-Bilanz aufbauen und relevante Scope-3-Emissionen erfassen
- Unternehmenskategorie (A/B) frühzeitig einordnen
- *Governance & Transition-Plan*-Grundlagen aufbauen
- Bestehende Ziele auf V2.0-Kompatibilität prüfen



## Ab 2027 möglich

- Ab 1. Februar 2027: Zielvalidierung nach CNZS V2.0 möglich
- Neue Zielarchitektur für Scope 1/2/3 nutzen
- Sektor-Ansätze (Entwürfe) verfügbar
- Freiwillige Teilnahme an *Ongoing Emissions Responsibility*



## Ab 2028 Pflicht

- Ab 01.02.2028: CNZS V2.0 für alle neuen Einreichungen
- Kategorie A: begrenzte Prüfungssicherheit für THG-Daten verpflichtend
- Kategorie A: Öffentliche Offenlegung des Transition Plans
- Kontinuierliches fünfjähriges Ziel- und Überprüfungsmodell

CNZS = Corporate Net-Zero Standard

# Anstehendes Webinar im September

**FREITAG**

**04.09.**

11:00 bis 12:00 Uhr

**Lebenswegbetrachtung im ISO  
14001: 2026-Update: von der  
Theorie zum auditfesten  
Ergebnis**

**eco**  **partner**



# Kontaktieren Sie uns



EWR Climate Connection GmbH  
Lutherring 5  
67547 Worms



+49 (0) 6241 9232012



info@climateconnection.de



climateconnection.de



Climate Connection



**Dr. Timo Eberle**

*Projektleiter, Zertifizierter Energie- &  
Umweltmanagementbeauftragter*

E: timo.eberle@climateconnection.de

T: +49 157 85558615



**Athulya Babu**

*Nachhaltigkeitsberaterin*

E: athulya.babu@climateconnection.de

T: +49 157 85558625



**CLIMATE  
CONNECTION**